



## Integriertes Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement-System

Seite: 1 von 3  
Stand: 21.04.21  
AZ: 0-16-2

### Grundsatzerklärung zur Qualitäts-, Umwelt- und Energiepolitik

Oberstes Unternehmensziel ist die **Gewährleistung einer qualitäts- und umweltgerechten sowie energieeffizienten Wasserver- und Abwasserentsorgung**, der die einzelnen Tätigkeitsfelder und Prozesse, wie Anlagenbetrieb, Güteüberwachung, Instandhaltung, Erneuerung und Erweiterung, entsprechen müssen. Die Einführung und Fortschreibung eines integrierten Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagementsystems in allen Unternehmensbereichen der SOWAG stellt dabei eine wesentliche Voraussetzung zur Erfüllung dieser Ziele dar und hilft, **kosteneffizient zu arbeiten**.

Die Managementsysteme finden in den Hauptprozessen

- Wasserversorgung und innerhalb der Prozessgrenzen Schutz der Trinkwasservorkommen und Trinkwasserlieferung an die Kunden und
- Abwasserentsorgung innerhalb der Prozessgrenzen Einleitung der Abwässer in die öffentlichen Abwasseranlagen und Einleitung der gereinigten Abwässer in die Gewässer und Übergabe der Klärschlämme an den Entsorger/Verwerter sowie
- den damit verbundenen Unterstützungsprozessen

Anwendung.

Durch die von der SOWAG erbrachten Leistungen wird die Einhaltung umweltrechtlicher sowie hygienischer Vorschriften gewährleistet und damit aktiv zum Umwelt- und Gesundheitsschutz beigetragen. Dabei werden kontinuierliche Verbesserungen bei den Prozessen und Verfahren der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung angestrebt. Die einschlägigen Normen und Richtlinien sowie das Regelwerk des DVGW und der DWA werden beachtet und umgesetzt.

Mit der Einführung, Umsetzung und Implementierung eines Energiemanagementsystems überwacht die SOWAG den Energieeinsatz und –verbrauch und leitet daraus kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Senkung der CO<sub>2</sub>-Emission ab.

Dabei wird auch der Einsatz alternativer Energien untersucht und bei gegebener Wirtschaftlichkeit angewendet. Bei der Beschaffung von Material, Ausrüstungen und Leistungen wird auf Energieeffizienz und schonenden Ressourceneinsatz geachtet.

Gemäß der DIN ISO 50001 erfolgt eine Erfassung und energetische Bewertung des Energieeinsatzes und Verbrauches aller Prozesse, Systeme und Anlagen im Unternehmen.

Die energetische Bewertung ist im jährlich zu erarbeitenden Energiebericht dokumentiert.

Zur Überwachung und Messung der energiebezogenen Leistung, hat die SOWAG die Energieleistungskennzahlen kWh/m<sup>3</sup>, kWh/EW bzw. kWh/a, eingeführt. Diese Kennzahlen werden mit Hilfe eines umfassenden Betriebsführungssystems erfasst und ausgewertet.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Kommunen, den zuständigen Fach- und Vollzugsbehörden, Partnerunternehmen und Lieferanten sowie die ständige Informationsarbeit wird eine breite Akzeptanz der SOWAG angestrebt. Die Einführung des integrierten Management -Systems ermöglicht eine verstärkte Kundenorientierung hinsichtlich der Einhaltung von Qualitätsstandards, eine stärkere Einbeziehung von Kundenbezogenheit und –zufriedenheit, eine umfassendere Kostenkontrolle und gewährleistet einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen regionalen Ver- und Entsorgungsunternehmen.



## Integriertes Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement-System

Seite: 2 von 3  
Stand: 21.04.21  
AZ: 0-16-2

### Grundsatzerklärung zur Qualitäts-, Umwelt- und Energiepolitik

Die Mitarbeiter auf jeder Ebene der SOWAG sind im Rahmen der übertragenen Aufgaben für die Gewährleistung von Qualität und Umweltschutz sowie Energieeffizienz verantwortlich. Dies erfordert neben hoher Fachkompetenz ein überdurchschnittliches Maß an Qualitäts- und Umweltbewusstsein sowie energieeffizientes Verhalten. Diese Ziele werden durch eine hohe Motivation der Mitarbeiter erreicht, wozu ein kooperativer Führungsstil, planmäßige Qualifizierungsmaßnahmen, Mitarbeiterbefragungen, Problemdiskussionen, das Vorschlagswesen und andere Maßnahmen beitragen. In diesem Zusammenhang streben wir eine optimale Arbeitsplatzumgebung an und richten unsere Arbeitsmethoden auf die Umsetzung der Qualitätsziele aus.

Die Realisierung der planmäßigen Investitionsobjekte sowie Instandsetzungsmaßnahmen tragen zur Erhöhung des technischen Niveaus in allen Anlagenbereichen und zur sicheren Einhaltung der Qualitätsparameter bei. Umweltrelevante Risiken werden minimiert und die Prozesssicherheit erhöht. Ebenso verpflichtet sich die SOWAG, die Anlagen ständig auf ihre energiebezogene Leistung zu überprüfen und zu verbessern.

Die permanente Überwachung der Trinkwasserqualität erfolgt durch entsprechend zertifizierte Vertragslabors. Die Prozesse der Abwasserbehandlung werden entsprechend den Vorschriften eigenüberwacht.

Anfallende Stoffe aus dem Ver- und Entsorgungsprozess werden so weiterbehandelt, dass eine zusätzliche Umweltbelastung vermieden wird. Es werden Verfahren der Biogasgewinnung zur Energienutzung sowie der Klärschlammaufbereitung zwecks Wiedereinbringung in den Stoffkreislauf eingesetzt. Sind keine stofflichen oder energetischen Verwertungsmöglichkeiten gegeben, erfolgt deren rechtskonforme Entsorgung unter Einschaltung von Entsorgungsfachbetrieben.

Die Bevölkerung und die Öffentlichkeit erhalten alle Informationen, die zum Verständnis der Umweltauswirkungen der Tätigkeit des Unternehmens von Bedeutung sind. In gleicher Weise wird über die Qualität von Trinkwasser und behandeltem Abwasser informiert. Die SOWAG sucht neben der Beratung der einzelnen Kunden auch einen Dialog mit der Öffentlichkeit. Dazu dienen 'Tage der offenen Tür' in den Anlagen, spezielle Angebote für Bildungseinrichtungen, Sprechzeiten für die Bürger, Presseveröffentlichungen, Auftreten in Gremien der Gemeinden und Zweckverbände sowie eine moderne Internetpräsentation.

Thesen zur Qualitäts-, Umwelt- und Energiepolitik:

- Oberstes Unternehmensziel ist die Gewährleistung einer sicheren, qualitäts- und umweltgerechten sowie effizienten Wasserver- und Abwasserentsorgung. Zu diesem Zweck ist in unserem Unternehmen ein Integriertes Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und ISO 50001 eingeführt.

- Durch die strikte Einhaltung umwelt-, wasser- und energierechtlicher Gesetze und Rechtsverordnungen sowie wasserhygienischer Vorschriften tragen wir aktiv zum Umwelt- und Gesundheitsschutz.

- In unseren Prozessen und Verfahren der Wasserver- und Abwasserentsorgung werden ständige Verbesserungen im Sinne der einschlägigen Normen und Richtlinien sowie des DVGW- und DWA-Regelwerks angestrebt.



## Integriertes Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement-System

Seite: 3 von 3  
Stand: 21.04.21  
AZ: 0-16-2

### Grundsatzerklärung zur Qualitäts-, Umwelt- und Energiepolitik

- Risiken, u. a. in den Bereichen Demographie, Klimawandel oder IT-Sicherheit, und Chancen werden regelmäßig analysiert, bewertet und geeignete Maßnahmen daraus abgeleitet und festgelegt.
- Kundenbezogenheit und –zufriedenheit sind Kriterien unserer Arbeit. Dabei streben wir ein vertrauensvolles und enges Kundenverhältnis sowie eine ständige Information gegenüber der Öffentlichkeit an. Letzteres betrifft insbesondere die Information über umweltrelevante Sachverhalte.
- Mit den interessierten Kreisen, u. a. den Kommunen sowie zuständigen Fach- und Vollzugsbehörden, besteht eine enge Zusammenarbeit. Von unseren Partnerunternehmen und Lieferanten erwarten und fordern wir ein gleichermaßen qualitäts- und umweltorientiertes sowie energieeffizientes Denken und Handeln.
- Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig aus- und weitergebildet, um den wachsenden Anforderungen an die Qualitätssicherung, den Umweltschutz sowie der Energieeffizienz in unserem Unternehmen auch in der Zukunft gewachsen zu sein. Die Verstärkung der Motivation zum kreativen Mitwirken an entsprechenden Aufgaben sowie zur Übernahme entsprechender Verantwortlichkeiten steht dabei an führender Stelle.



Michael Kuba  
Technischer Geschäftsführer



Heike Neumann  
Kaufmännische Geschäftsführerin